

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 21.02.2024

Baugesuche

Zu folgenden Bauvorhaben erteilte der Gemeinderat das erforderliche Einvernehmen:

1. Flst. 696/12, An der Josefskapelle 17, Gemarkung Westhausen
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
2. Flst. 699/26, An der Josefskapelle 11, Gemarkung Westhausen
- Errichtung Einfamilienhaus mit Garage
3. Flst. 30, Gemarkung Westerhofen
- Geländeauffüllung

Bestellung von Herrn Tobias Scheu zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Westhausen

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Westhausen am 19.01.2024 wurde Herr Tobias Scheu aus Westhausen zum stellvertretenden Kommandanten wiedergewählt. Herr Scheu übt das Amt des stellvertretenden Kommandanten bereits seit Januar 2019 aus.

Der Gemeinderat stimmte der Bestellung von Herrn Tobias Scheu zum stellvertretenden Kommandanten nach §10 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung einstimmig zu.

Bürgermeister Knoblauch bedankte sich ganz herzlich bei Herrn Scheu für sein ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Gemeinde Westhausen. Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates kann der Bürgermeister damit Herrn Scheu wiederum zum Stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Westhausen bestellen.

Neubau Blaulichtzentrum Westhausen *Vergabe Bauleistungen

Für den Neubau des Blaulichtzentrums Westhausen an der B29 mit Feuerwehrhaus, Polizeiposten und DRK wurden im vierten Ausschreibungsblock folgende Gewerke ausgeschrieben und jeweils an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben:

1. Fliesenarbeiten

Die Fliesenarbeiten wurden mit einer Angebotssumme von 127.674,21 Euro an die Firma Klingler aus Dalkingen vergeben.

2. Bodenbelagsarbeiten Feuerwehr

Die Bodenbelagsarbeiten im Feuerwehrhaus wurden mit einer Angebotssumme von 76.242,40 Euro an die Firma Köhler aus Bopfingen vergeben.

3. Bodenbelagsarbeiten Polizei

Die Bodenbelagsarbeiten im Polizeiposten wurden mit einer Angebotssumme von 23.003,30 Euro an die Firma Allgaier aus Westhausen vergeben.

4. WC-Trennwände .

Die WC-Trennwände wurden mit einer Angebotssumme von 10.785,93 Euro an die Firma Cato aus Ummendorf vergeben.

5. Rüttelfliesen für die Fahrzeughalle

Die Rüttelfliesen wurden mit einer Angebotssumme von 142.847,03 Euro an die Firma Murschel aus Filderstadt vergeben.

6. Innenputzarbeiten

Die Innenputzarbeiten wurden mit einer Angebotssumme von 52.258,26 Euro an die Firma King aus Westhausen vergeben.

7. Malerarbeiten

Die Malerarbeiten wurden mit einer Angebotssumme von 119.953,19 Euro an die Firma Klissenbauer aus Neuler vergeben.

8. Holzbau Garage

Die Garage in Holzbau wurde mit einer Angebotssumme von 81.135,81 Euro an die Firma Oppold aus Westhausen vergeben.

9. Hebeplattform

Die Hebeplattform für das Feuerwehrhaus wurde mit einer Angebotssumme von 54.481,12 Euro an die Firma Brobeil aus Dürmentingen vergeben.

10. Außenanlagen

Die Außenanlagen wurden mit einer Angebotssumme von 595.000 Euro an die Firma Georg Eichele GmbH aus Schwäbisch Gmünd vergeben.

Insgesamt liegen die Arbeiten am Blaulichtzentrum im Zeit- und auch im Kostenrahmen.

Vergaben Abwasserbeseitigung Oberes Jagsttal

* **1. Funktionalabschnitt Erweiterung Kläranlage, Objektplanung LP 5**

* **2. Funktionalabschnitt Anschlusskanal Westerhofen-Westhausen, Planungsleistung LP 1-4**

* **4. Funktionalabschnitt Anschlusskanal Lauchheim-Westerhofen, Planungsleistung LP 1-4**

In der Gemeinderatssitzung vom 22.03.2023 wurde der 1. Funktionalabschnitt mit der Leistungsphase 1-4 an das Ingenieurbüro Matthias Strobel für die zukünftige Abwasserbeseitigung von Westhausen und Lauchheim in Form einer Zentrallösung in Westhausen am bestehenden Kläranlagenstandort vergeben.

Nachdem zeitnah nach Erhalt der Förderzusage mit dem Um- und Ausbau der Kläranlage Westhausen begonnen werden soll, wurde vom Gemeinderat nun auch die Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) an das Ingenieurbüro Matthias Strobel aus Abtsgmünd vergeben.

Die gesamten Honorarkosten für die Leistungsphase 5 berechnen sich aus den aktuellen Kostenberechnungen. Sie betragen insgesamt 232.805,35 EUR brutto. Der Anteil der Gemeinde Westhausen beträgt lt. aktueller Kostenaufteilungsquote 56 % und somit 130.370,99 EUR brutto. Auf die Stadt Lauchheim entfallen 44 % und somit 102.434,36 EUR brutto.

Nachdem das Ingenieurbüro Matthias Strobel bereits das Strukturgutachten, die Schmutzfrachtberechnung (Grundlage für die hydrologische und biologische Ausbaugröße der zukünftigen Kläranlage) sowie die Fremdwasserkonzeption für das gemeinsame Abwasserbeseitigungsprojekt mit der Stadt Lauchheim erstellt hat, beschloss der Gemeinderat, auch die beiden Funktionalabschnitte 2, Anschlusskanal Westerhofen – Westhausen und den Funktionalabschnitt 4, Anschlusskanal Lauchheim – Westerhofen an das Ingenieurbüro Matthias Strobel zu vergeben. Da die neue Kanaltrasse zwischen Lauchheim und Westhausen essentiell für dieses Projekt ist, soll nun bereits in diesem frühen Stadium mit der Planung begonnen werden.

Die Gesamtkosten für Funktionalabschnitt 2 betragen lt. Kostenschätzung vom 21.11.2021 3.061.000 EUR brutto. Diese können sich je nach Trassenverlauf und Nachforderungen des Fachbereichs Wasserwirtschaft im Landratsamt aber noch verändern. Auf der nun vorliegenden Kostenschätzung ergeben sich Honorarkosten für die Leistungsphase 1-4 in Höhe von 67.493,93 EUR brutto. Der Anteil der Gemeinde Westhausen beträgt hier wiederum 56 % und somit 37.796,60 EUR brutto. Der Anteil der Stadt Lauchheim beträgt hieraus 29.697,33 EUR brutto.

Die Gesamtkosten für Funktionalabschnitt 4 betragen lt. Kostenschätzung vom 21.11.2021 3.657.000 EUR brutto. Diese können sich je nach Trassenverlauf und Nachforderungen des Fachbereichs Wasserwirtschaft im Landratsamt aber noch verändern. Auf der nun vorliegenden Kostenschätzung ergeben sich Honorarkosten für die Leistungsphase 1-4 in Höhe von 120.496,35 EUR brutto. Der Anteil der Gemeinde Westhausen beträgt hier wiederum 56 % und somit 67.477,96 EUR brutto. Der Anteil der Stadt Lauchheim beträgt hieraus dann 53.018,39 EUR brutto.

Informationen über die Auftragsvergabe zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung im Konvoi Kocher-Jagst

Bereits im Oktober 2022 erfolgte die Beschlussfassung des Gemeinderats, eine freiwillige kommunale Wärmeplanung gemäß §27 KlimaG BW im Konvoi Kocher-Jagst mit den beteiligten Kommunen Jagstzell, Hüttlingen, Lauchheim, Neuler, Rainau, Rosenberg und Westhausen (Konvoi-Führer) anzugehen. Daraufhin wurde ein Förderantrag gestellt und jeweils entsprechende Haushaltsmittel für den erforderlichen Eigenanteil je Kommune (ca. 5.000 Euro abhängig von der Einwohnerzahl) eingeplant.

Nach der Zusage eines Förderhöchstbetrags von 86.634,50 Euro für den Projektzeitraum vom 01.09.2023 bis 31.08.2025 konnte im Dezember 2023 eine beschränkte Ausschreibung zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung durchgeführt werden. Aus dem Vergleich der eingegangenen Angebote der Planungsbüros resultierte als

wirtschaftlichste Bieterin die Geo Data GmbH mit Sitz in Westhausen mit einem Angebotspreis von 79.505 Euro netto.

In einem Online-Austausch unter allen Konvoi-Kommunen wurde einstimmig für die Auftragsvergabe an die Geo Data GmbH in Westhausen gestimmt.

Der Gemeinderat nahm dies zustimmend zur Kenntnis und beauftragte die Gemeindeverwaltung als Konvoi-Führer mit der weiteren Durchführung des Projekts.

Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Stadt Bopfingen

***Neubestellung der ehrenamtlichen Gutachter für die Gemeinde Westhausen ab dem 01.07.2024**

Die Amtszeit der ehrenamtlichen Gutachter im gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Bopfingen endet zum 30.06.2024. Vom Gemeinderat wurden für die neue Amtszeit vom 01.07.2024 bis 30.06.2028 die derzeitigen Vertreter Herr Nikolaus Müller aus Pfahlheim und Herr Benno Müller aus Westhausen einstimmig erneut bestellt.

Bebauungsplan „Erholungsgebiet Rainau-Buch, 1. Änderung“

***Stellungnahme der Gemeinde Westhausen im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange**

Der Gemeinderat Rainau hat am 25.01.2024 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Erholungsgebiet Rainau-Buch, 1. Änderung“ in Rainau-Buch aufzustellen. Ebenso wurden die Planunterlagen gebilligt und die frühzeitige Anhörung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Das Erholungsgebiet Rainau-Buch liegt nordöstlich des Teilorts Buch der Gemeinde Rainau und wird vom „Zweckverband Erholungsgebiet Rainau-Buch“ verwaltet. Die Gemeinde Westhausen ist neben dem Ostalbkreis und sieben weiteren Kommunen Mitglied dieses Zweckverbands.

Das Erholungsgebiet ist aufgrund des vorhandenen Stausees, der bestehenden Infrastruktur sowie der harmonischen Gestaltung der Landschaft vor allem in den Sommermonaten ein beliebtes Ausflugsziel. Daher hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes im Frühjahr 2021 beschlossen, einen Wohnmobilstellplatz in fußläufiger Entfernung zum Stausee auf dem bestehenden Parkplatz P2 zu errichten. Da hierdurch PKW-Stellplätze verloren gehen und aufgrund der hohen Besucherzahlen v.a. in den Sommermonaten, soll zudem ein Bedarfsparkplatz südlich des Parkplatzes P1 geschaffen werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Westhausen beschloss, im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum geplanten Bebauungsplan "Erholungsgebiet Rainau-Buch, 1. Änderung" wie folgt Stellung zu nehmen:

Die Gemeinde Westhausen nimmt die Planungen zur Kenntnis und es werden hierzu keine Bedenken vorgebracht.

Annahme von Spenden

Bürgermeister Markus Knoblauch teilte mit, dass folgende Spenden bei der Gemeinde Westhausen eingegangen sind:

- Spende eines Tischkickers im Wert von 520,00 Euro von der Raiffeisenbank Westhausen für die Jugendfeuerwehr Westhausen.
- Spende von den Reichenbacher Ruassgugga des RCV i.H.v 800,00 Euro für den Kindergarten Reichenbach.
- Spende vom Verein der Hundefreunde von 100,00 Euro an den Naturkindergarten „Unterm Blätterdach“.

Der Gemeinderat beschloss entsprechend den gesetzlichen Regelungen einstimmig, die genannten Spenden anzunehmen. Bürgermeister Knoblauch dankte den Spendern ganz herzlich für die großzügige Spendenbereitschaft.